



SIEBEN SÄULEN DER KUNST 24



- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| ① Ecke Ring-Darmstädterstraße | ⑤ Ecke Mainzer-Hühnerkopfstraße |
| ② Ecke Schul-Schillerstraße | ⑥ Mainzerstraße |
| ③ Ecke Schul-Gutenbergstraße | ⑦ H.-B.-Siedlung Platanenstraße |
| ④ EDEKA Parkplatz Römerstraße | |

2 Ecke-Schul-Schillerstraße

Karin Rahts



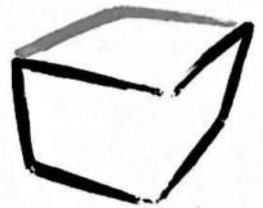
Karin Rahts, lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Frankfurt am Main. Kunststudium 1976-1977 an der Jamaica School of Art in Kingston Jamaica. Von 1978-1983 Studium an der Städelschule in Frankfurt. Förderpreis des Reinhold-Kurt-Kunstpreises der Stadtsparkasse Frankfurt. Seit 1977 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Venedig und ganz Deutschland. Künstlerischer Schwerpunkt ist Malerei, auch Collage, Aquarell und Zeichnung. Vereinzelt Kunstaktionen und Installationen gehören ebenfalls zum künstlerischen Schaffen.

Karin Rahts
Friedberger Landstraße 88
60316 Frankfurt/Main
069 4059481
karin@rahts.de

"Bilder, die es nur gibt, wenn man sie kopiert hat"

Zwei Bilder auf einer Litfaßsäule.

Ein flatternder schwarzer Vogel vor rotem Himmel mit hängenden Zweigen ohne Laub. Das zweite Bild wurde farblich verfremdet. Der aufgetragene Text steht gleichzeitig als Titel dieser Arbeit. Es ist ein Zitat von Yoko Ono aus ihrem Buch "Grapefruit". "Bilder, die es nur gibt, wenn man sie kopiert hat". "Bilder, die du machst, sollen andere kopieren oder fotografieren. Dann vernichte die Originale"



Basisinformationen anlässlich der PK vom 10. Juni `24 **Thema: Sieben Säulen der Kunst und Sommerfest**

...für die 7 in Bischofsheim verbliebenen Litfaß-Säulen hat das Team des KUNST-WÜRFELs im I. Quartal 2023 die Patenschaft übernommen, um diese ehemals unansehnlichen Säulen in unserer Gemeinde künstlerisch aufzuwerten.

Im März 2023 wurde eine Ausschreibung für die Gestaltung der Säulen verschickt und die eingehenden Entwürfe bewertet. Die 7 ausgewählten Künstler haben dann bis zum Juni 2023 (Start des Kultursommers Südhessen) die sieben Bischofsheimer Litfaß-Säulen nach ihren Vorstellungen „verkleidet“ - und diese Gestaltungen hatte für einen Zeitraum von 12 Monaten Bestand ! Die durchweg positive Resonanz seitens der Bevölkerung haben die Mitglieder des KUNST-WÜRFEL e.V. darin bestärkt, diese Kunstaktion unbedingt mit neuen Künstlern und neuen Gestaltungen fortzusetzen.

Der Rückbau der „alten“ Litfaß-Säulen ist bereits abgeschlossen, damit zum Start des **24er Bischofsheimer Kultursommers** wieder „Raum für Neues“ geschaffen ist und das Erscheinungsbild von Bischofsheim auch weiterhin ein „bisschen interessanter wirkt“ !

Über 20 Künstler haben im März `24 auf Basis unserer Ausschreibungsunterlagen ihre Entwürfe für neue Gestaltungsideen eingereicht - von einer mehrköpfigen Jury sind dann die 7 Künstler ausgewählt worden und auch die Säulen wurden entsprechend jeweils zugeordnet. Seit Mitte Mai 24 sind die Künstler nun dabei, Ihre Ideen auch in die Praxis umzusetzen – Zeitpunkt der Fertigstellung: Start des Bischofsheimer Kultursommers am Freitag den 21.06.2024 !

Im Rahmen des Bischofsheimer Kultursommers findet im KUNST-WÜRFEL in der Hans-Dorr -Allee 0 dann am **Samstag den 22.06. / 14:00** eine Combi-Veranstaltung statt. Zum Einen werden die Künstler mit ihren gestalteten Säulen den interessierten Besuchern offiziell vorgestellt; danach bringt das Team des KUNST-WÜRFELs mit Shuttlefahrten alle Interessenten bequem zu den Litfaß-Säulen, wo ein Gespräch oder eine Diskussion mit den jeweiligen Künstlern möglich ist.

Zum Anderen findet das **jährliche Sommerfest** des KUNST-WÜRFELs statt, wo für das leiblich Wohl aller Event-Teilnehmer bestens gesorgt wird. Und natürlich kein Sommerfest ohne musikalische Untermalung: mit ihrem aktuellen Programm „Draußen nur Kännchen“ bietet die Gruppe **MUSIK IN FARBE** den Besuchern ein breites musikalisches Spektrum mit Gesang, Gitarre, Cello, Banjo und Kontrabass.



Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

10 Neues aus der Mainspitze

30.05.2024

Kunst im öffentlichen Raum: „Sieben Säulen der Kunst“

Die positive Resonanz auf die Aktion „Sieben Säulen der Kunst“ in Bischofsheim im vergangenen Jahr haben den Ausrichter „KUNST-WÜRFEL e. V.“ darin bestärkt, die Aktion dieses Jahr fortzusetzen. Die etwas andere Kunstausstellung wird offiziell am 22. Juni eröffnet.

Den Anstoß für das auf zunächst drei Jahre angelegte Projekt gab Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Vorsitzender der Kulturkommission Bischofsheim, im Jahr 2022. Damals hatte der Verein KUNST-WÜRFEL die Patenschaft für sieben nicht mehr benötigte und unansehnliche Litfaßsäulen in Bischofsheim übernommen und sie im darauffolgenden Jahr von Künstlern individuell gestalten lassen. Die Idee dahinter war und ist, den Bürgern Kunst im Alltag näherzubringen. Die Säulen zeigen, dass Kunst nicht nur im Atelier entstehen kann oder ausschließlich in Museen zu sehen ist. Zudem machen sie die Gemeinde bunter und interessanter.

Einzigartig gestaltet

In einer Pressekonferenz am 10. Juni 2024 betonte Prof. Schneider die besondere Art der Kunstpräsentation: Die Kunst befindet sich im alltäglichen Leben der Menschen, „dort, wo die Leute vorbei gehen, wo sie Kunst nicht erwarten und wo sie die Kunst nicht unbedingt als Kunst identifizieren.“ Dadurch, dass die Bilder nicht klassisch aufgehängt sind, sondern sich um die Säulen winden, erschließt



Anwesende Künstler beim Pressetermin:
Vordere Reihe, von links nach rechts: Manfred Strehlow und Claudia Eckstein-Strehlow, Gabriele Birkheimer und Sandra Hammel als Vertreterinnen der Kita Parkweg, Karin Rahts.
Hintere Reihe: Prof. Wolfgang Schneider, Volker Hartman, 1. Vorsitzender KUNST-WÜRFEL e. V.

sich dem Betrachter das Bild erst nach und nach durch das „Drum Herumgehen“. Begeistert von der Initiative des KUNST-WÜRFELS dankte Prof. Schneider den Vereinsmitgliedern für ihr Engagement – auch im Hinblick auf deren generelle Bemühungen um Kunst und Kultur.

Neue Künstler, neue Werke

Wie im Jahr zuvor, hatte der Verein auch dieses Jahr eine Ausschreibung zur Gestaltung der Säulen verschickt. Über 20 Kunstschaaffende hatten sich

beworben. Eine Jury, bestehend aus acht Vereinsmitgliedern und einem Vertreter der Gemeinde Bischofsheim, wählten die sieben Künstler und Künstlerinnen aus und teilte ihnen je eine Säule zu. Die im letzten Jahr gestalteten Säulen wurden zwischenzeitlich zurückgebaut, damit die neuen Künstler sie bis Mitte Juni erneut in sehr unterschiedliche Kunstobjekte verwandeln können.

Ausstellungseröffnung mit Fest

Im Rahmen des Bischofsheimer Kul-

tursommers werden die Künstler und Säulen am 22. Juni offiziell vorgestellt. Zu der Vernissage sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Verein hat wieder Shuttle-Busse organisiert, die die Besucher ab 14 Uhr zu den Litfaßsäulen bringen, die im ganzen Ort verteilt stehen. Somit wird die Säulen-Kunst im doppelten Sinne des Wortes „erfahrbar“. Begleitet wird die „Kult-Tour“ von einem Fest am Kunst-Würfel in der Hans-Dorr-Allee – mit Essen, Getränken und Musik.

Ingrid Komossa